

# NACHTAKTIVE SCHMETTERLINGE IN SÜDOSTBAYERN

Die Zahl der **Nachfalter** oder **nachaktiven Schmetterlinge** ist **weit größer** als die unserer **Tagfalter** (z. B. Zitronenfalter). Das Balkendiagramm rechts zeigt die durchschnittliche Zahl (N) der nachaktiven Schmetterlinge am Dorfrand im südostbayerischen Inntal.

Häufigkeit nachaktiver Schmetterlinge 1969 bis 1982 im südostbayerischen Inntal



Aus: Reichholf, J.: Das Verschwinden der Schmetterlinge. – Dt. Wildtierstiftung 2017

1. Welche Aussage über die Anzahl der nachaktiven Schmetterlinge kann man treffen, wenn man den Zeitraum 1969 bis 1982 betrachtet?
2. In nächsten Diagramm rechts sind die Zahlen bis 1985 aufgetragen. Was würde man für die Jahre ab 1986 erwarten können, wenn man die Jahre 1977 bis 1982 betrachtet? Stelle zwei Vermutungen auf, wie sich die Zahl der Nachtschmetterlinge in den nächsten Jahren entwickeln könnte.

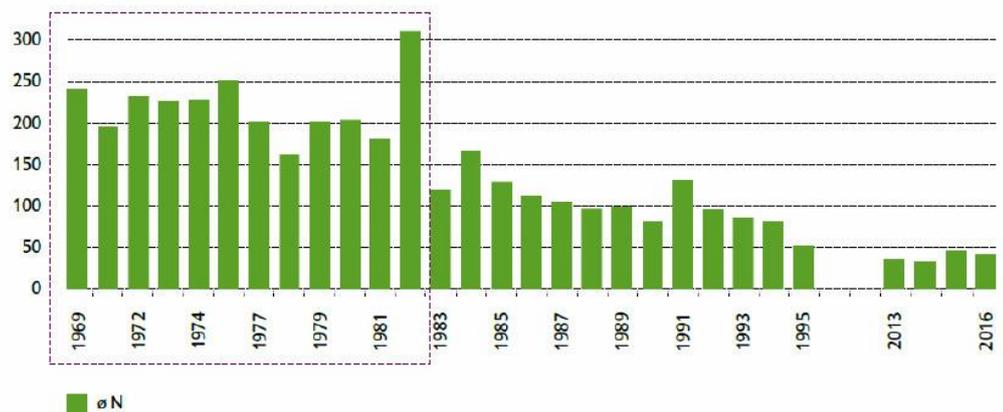


Die Untersuchung wurde von Prof. Reichholf viele Jahre bis 2016 weiter geführt.

Er hat seine Ergebnisse mit dem nachfolgenden Balkendiagramm veröffentlicht.

3. Welche Aussage kann mit dieser Messreihe über den Zeitraum von 47 Jahren bezüglich der Anzahl der nachaktiven Schmetterlinge getroffen werden?

Häufigkeit nachaktiver Schmetterlinge am Dorfrand



Aus: Reichholf, J.: Das Verschwinden der Schmetterlinge. – Dt. Wildtierstiftung 2017

4. Wie hoch war die Zahl der Nachtschmetterlinge 1969 ungefähr? Wie groß war die Zahl etwa 2016?
5. Ist die Zahl der nachaktiven Schmetterlinge 2016 gegenüber 1969 nur noch die Hälfte, ein Drittel, eine Viertel, ein Fünftel, ein Zehntel? Umrahme die richtige Angabe!